

1456/AB XXI.GP  
Eingelangt am: 10.01.2001

BUNDESMINISTER  
FÜR LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT,  
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Lunacek,  
Freundinnen und Freunde vom 14. November 2000,  
Nr. 1482/J, betreffend die Beschaffung von fair  
gehandelten Produkten in staatlichen Einrichtungen

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Lunacek, Freundinnen und Freunde vom  
14. November 2000, Nr. 1482/J, betreffend die Beschaffung von fair gehandelten Produkten  
in staatlichen Einrichtungen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Der Ankauf von ökologisch und fair gehandelten Produkten wird vom Bundesministerium für  
Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterstützt. Grundsätzlich nimmt in  
meinem Ressort - der UNCED - Konferenz von Rio 1992 folgend - die „Nachhaltige Entwick -  
lung“ einen hohen Stellenwert ein.

Zu den Fragen 2. 3 und 4:

Im Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Zentralstelle, bzw. seit 1. April 2000 im Bereich Land - und Forstwirtschaft, wurde Kaffee und Tee nur im Rahmen von Sitzungen und Veranstaltungen in den zentral zu vergebenden Sitzungssälen verabreicht. Der hierzu bereit - gestellte Kaffee bzw. Tee wurde zentral beschafft (Kosten gerundet):

Jahr	Kaffee	Kosten in ATS	Tee	Kosten in ATS
1997	220 kg	27.500,--		
1998	146 kg	20.000,--	121 Pkg.	2.300,--
1999	320 kg	53.000,--	99 Pkg.	2.200,--
2000*	185 kg	19.000,--	262 Pkg.	6.000,--

\* (noch keine endgültigen Mengen)

Im Rahmen der Abwicklung wurde eine Vereinbarung mit einem Kaffeelieferanten geschlossen, der eine Partnerfirma des Vereines „TransFair“ ist. Da Tee nur in kleinen Mengen benötigt wird, wird er nach Bedarf beschafft. Das gleiche gilt für Orangensaft, die Kosten betragen jährlich rund 4.000,-- ATS. Bei Bewirtungen durch Cateringunternehmen werden nur Speisen eingekauft, die Getränke werden vom Ressort selbst arrangiert.

Im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Zentralstelle, bzw. seit 1. April 2000 im Bereich Umwelt, wurden für Sitzungen verbraucht:

Jahr	Kaffee	Kosten in ATS
1997	91 kg	15.288,--
1998	82 kg	13.776,--
1999	215kg	36.120,--
2000	110kg	18.480,--

Orangensaft: rund 150 Liter pro Jahr. Als Alternative zu Orangensaft werden vermehrt heimische Fruchtsäfte (Apfelsaft, Johannisbeersaft, Marillensaft, Traubensaft etc.) angeboten. Im Umweltbereich war und ist man bemüht, für die Bewirtung bei Veranstaltungen solche Cate -

ringunternehmen zu beauftragen, die sowohl verstärkt Produkte aus biologischem Anbau, als auch Produkte aus nachhaltiger Entwicklung anbieten. Bewirtungen bei hausinternen Besprechungen übernimmt jedoch auch der private Kantinenbetreiber, auf dessen Einkauf mein Ressort keinen Einfluss hat.

Weiters wird angemerkt, dass auf private Initiative im Umweltbereich bereits mehrere interne Veranstaltungen bezüglich TransFair - Produkte stattgefunden haben und auch Kaffee und Tee mit dem TransFair - Gütesiegel vertrieben werden.

Zu den Fragen 5 und 6:

In den nachgeordneten Dienststellen werden nur geringfügige Mengen an diesen Produkten benötigt. Wie oben dargestellt, ist das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft jedoch bemüht, den Handel mit fairen Produkten zu unterstützen.

Abschließend darf auf die Beantwortung der an die Frau Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten gerichteten schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1476/J verwiesen werden.